

Finanzkommission Wohlen

Lohnanpassung für 2010 im Voranschlag 2010

(Nachtrag zum FIKO-Bericht Voranschlag 2010 vom 25. September 2010)

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt im Rahmen des Voranschlages für das Jahr eine Erhöhung der Lohnsumme um 1%.

Antrag Finanzkommission

Die Finanzkommission beantragt demgegenüber mit 4 zu 2 Stimmen (bei einer Enthaltung) die Lohnsumme für das Jahr 2010 um 0.5% zu erhöhen. Gleichzeitig fordert sie den Gemeinderat auf, auf eine generelle Lohnerhöhung und damit Anpassung der Gehaltsbänder zu verzichten und die verfügbare Summe leistungsabhängig vornehmlich Mitarbeitern mit Salären unter CHF 100'000 zukommen zu lassen.

Zwei Mitglieder der Finanzkommission treten für eine Null-Runde ein.

Erwägungen

Für die Beurteilung der zu gewährenden Erhöhung der Lohnsumme sind für die Finanzkommission massgebend:

1. Personalreglement § 21

Generelle Gehaltsanpassung: Entwicklung der Lebenshaltungskosten, allgemeine wirtschaftliche Situation, regionale Arbeitsmarktlage.

- Die prognostizierte Teuerung beträgt für 2009 -0.4% (Bundesamt für Statistik).
- Die allgemeine Wirtschaftslage ist schwierig; die bisher bekannten Gehaltsanpassungen für 2010 liegen im Allgemeinen zwischen 0% und 1%, mit einzelnen Ausreissern bis zu 1.5%.

Individuelle Gehaltsanpassung: persönliche Leistungsbeiträge, Kompetenzen der Mitarbeitenden.

2. Lohnentwicklung der letzten Jahre der Mitarbeiter der Gemeinde Wohlen

Die Gehaltsanpassungen der letzten Jahre lagen zwar etwas unter den bekannten Zahlen von repräsentativen Vergleichsgemeinden. Trotzdem resultiert seit 2004 (inkl. 1 Woche zusätzlicher Ferien) gemäss Berechnung der Finanzkommission im Schnitt eine Reallohnerhöhung von rund 3%.

3. Generelles Gehaltsniveau der Mitarbeiter der Gemeinde Wohlen

Die Finanzkommission beurteilt das Gehaltsniveau der Gemeinde Wohlen – trotz noch fehlender Detaildaten - als gut und wettbewerbsfähig, vor allem auch in den oberen Lohnstufen. (Siehe auch Exkurs „Gehaltsniveau Wohlen“).

Lohnanpassung für 2010 im Voranschlag 2010 (Nachtrag zum FIKO-Bericht Voranschlag 2010 vom 25. September 2010)

Folgerungen

Die geringen Teuerungen (2009 sogar negativ), die Gehaltsanpassungen der letzten Jahre sowie das allgemeine wirtschaftliche Umfeld rechtfertigen, für 2010 auf eine generelle Gehaltsanpassung zu verzichten.

Sehr gute Leistungen von Verwaltungsmitarbeitern müssen aber honoriert werden. Hierzu sollen 0.5% der Lohnsumme zur Verfügung stehen. Da in den oberen Gehaltsstufen tendenziell sehr gute Gehälter bezahlt werden, wird dem Gemeinderat empfohlen, diese Lohnsummen-Erhöhung leistungsabhängig vornehmlich den Mitarbeitern mit Salären unter CHF 100'000 zukommen zu lassen.

***Wichtiger Hinweis:** Der Einwohnerrat entscheidet im Rahmen des Voranschlages über die Gesamtsumme der Gehaltsanpassung. (Personalreglement § 21, Absatz 1). Über die Aufteilung der Anteile entscheidet der Gemeinderat (Personalreglement § 21, Absatz 5).*

Exkurs „Gehaltsniveau Wohlen“

Im Bericht zum Voranschlag 2009 steht: „Der Finanzkommission fehlt für eine Gesamtbeurteilung die Kenntnis, auf welchem Niveau sich die Wohler-Saläre im Vergleich zu anderen Gemeinden bewegen (wird im Rahmen der Verwaltungsstudie erhoben).“

Der Gemeinderat hat OBT einen entsprechenden Auftrag erteilt. Dieser Analyse-Teil wurde aber erst im Nachgang der Verwaltungsanalyse erstellt. Der Gemeinderat nahm den Ergänzungsbericht (mit Einschränkungen) zur Kenntnis und beabsichtigt, ihn zusammen mit dem Gehaltsvergleich der BDO Visura in einem ergänzenden Bericht dem Einwohnerrat vorzulegen.

Die Finanzkommission hat die Thematik anlässlich der Voranschlagsbesprechung mit dem Gemeinderat aufgenommen und musste feststellen, dass die beiden „Studien“ noch nicht weiter bearbeitet wurden. Das Präsidium hat sich sodann der Sache soweit möglich angenommen und alle vorhandenen Unterlagen (OBT-Bericht, BDO-Gehaltsvergleich, Gehaltskonzept der Gemeinde Wohlen, Einzelsaläre und deren Position im Gehaltsband) gesichtet und mit dem Gemeindeammann besprochen. Der Gemeinderat hat die Thematik noch nicht behandelt, sodass bis zur Beratung des Voranschlages kein umfassender Bericht vorliegen wird. Im Folgenden sollen die verfügbaren Unterlagen kurz skizziert und so weit möglich beurteilt werden.

Zur Einschätzung des Gehaltsniveau der Verwaltung Wohlen im Vergleich zu anderen Verwaltungen sind folgende Parameter entscheidend: (1) Gehaltsstruktur mit Gehaltsstufen und Gehaltsbändern, (2) Zuordnung der Stellen bzw. Mitarbeiter in die Gehaltsstufen, (3) Position der Mitarbeiter innerhalb der Gehaltsbänder.

Gehaltskonzept der Gemeinde Wohlen: Überzeugendes Konzept, in der Erarbeitung professionell begleitet und aufgrund umfangreicher Vorarbeiten und Daten erarbeitet. Von einer Projektkommission mit Vertretern aller Parteien des Einwohnerrates mitgestaltet und verabschiedet. Vom Einwohnerrat mit 27 Ja, 6 Nein und 4 Enthaltungen angenommen.

Lohnanpassung für 2010 im Voranschlag 2010

(Nachtrag zum FIKO-Bericht Voranschlag 2010 vom 25. September 2010)

Die Gehaltsstruktur ist zweckmässig (8 Gehaltsstufen), Die Einteilung der Mitarbeiter in die Gehaltsstufen wie die Gehaltsbänder ist auch heute in Ordnung und wettbewerbsfähig; dies hat auch die OBT-Studie festgestellt. (Siehe auch Bericht und Antrag 10097 vom 19. April 2004 mit Anhang sowie Protokoll der ER-Sitzung vom 23. August 2004; diese Unterlagen können auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden).

OBT-Bericht: Nur sehr beschränkt aussagefähig, u.a. da lediglich die Gehaltsstruktur, nicht aber das Gehaltsniveau im Detail thematisiert wurde.

BDO-Gehaltsvergleich: Umfassender Gehaltsvergleich nach Gemeindegrösse, Funktionen etc. in 212 Schweizer Gemeinden (davon 62 im Aargau, ausser Wohlen keine der Grossgemeinden). Ohne Spezial- und Detailauswertungen ist aber keine Beurteilung des Gehaltsniveaus von Wohlen möglich, da nur Kantonsdurchschnitte verfügbar sind. Zusatzauswertungen wurden in der Zwischenzeit in Auftrag gegeben. Die definitiven Ergebnisse werden bis zum 12. Oktober noch nicht vorliegen (ev. provisorische Ergebnisse am 9. Oktober).

Einzelsaläre und deren Position im Gehaltsband: Wir beurteilen die Saläre als mindestens gut. Ihre Position innerhalb des Gehaltsbandes ist vernünftig, auch wenn teilweise eine leichte „Tendenz nach oben“ festzustellen ist.

Der Präsident und Vizepräsident der Finanzkommission kommen aufgrund einer Beurteilung der bereits vorliegenden Informationen zum Schluss, dass das Gehaltsniveau von Wohlen gut bis sehr gut ist. Auf alle Fälle genügen die Erkenntnisse, um den Antrag der Finanzkommission zu rechtfertigen.

Wohlen, 6. Oktober 2009

Für die Finanzkommission

Guido Benz, Präsident



Simon Sax, Vizepräsident

